

HERZLICH WILLKOMMEN

ELTERNABEND ZU ERASMUS+

06.03.2023

FRAU NOWAK UND FRAU UPHUES



TAGESORDNUNG

1. Was ist Erasmus+?
2. Schülermobilitäten ausgehend vom Heriburg-Gymnasium
3. Erfahrungsberichte
4. Ihre Fragen



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*



Erasmus + Du =
Europa

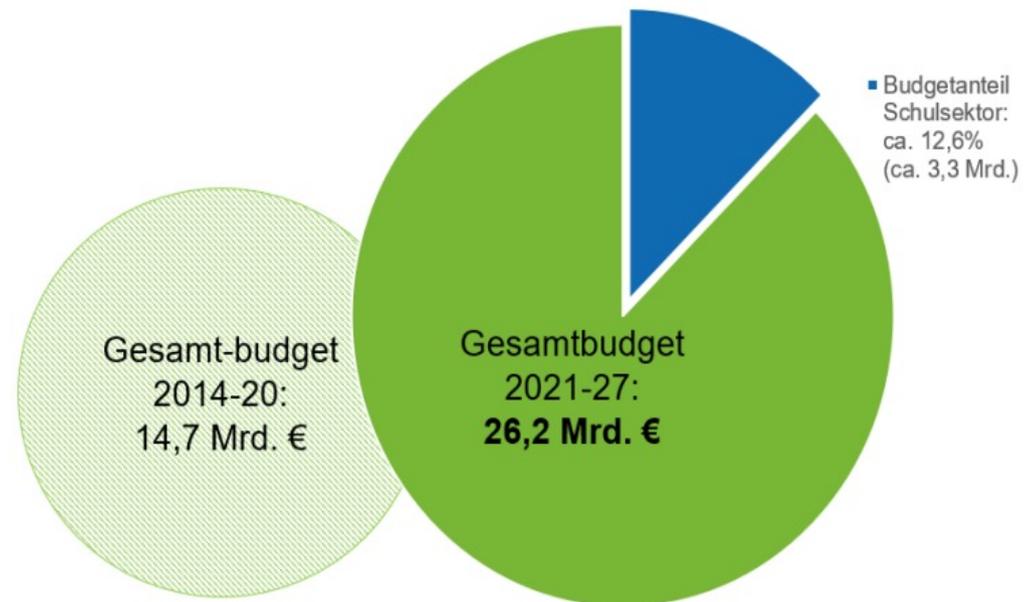
Ein Programm. Über 30 Länder.
Und Tausende Schulen.

Erasmus+ Schulbildung

2021-2027

Die Programmgeneration 2021-2027

- ▲ inklusiver und leichter zugänglich
- ▲ grüner
- ▲ digitaler



Übergeordnete Prioritäten des Programms



Inklusion und
Diversität



Umwelt und
Nachhaltigkeit



Digitale
Transformation



Aktive Teilnahme am
demokratischen Leben

Welche Staaten nehmen teil?

- Die 27 EU-Staaten
- Island, Liechtenstein, Norwegen
- Nordmazedonien, Serbien, Türkei



Mobilität von Schülerinnen und Schülern



Gruppenmobilität

- ▶ 2 – 30 Tage
- ▶ Gemeinsame Lernaktivitäten für Schüler/innen aus mindestens 2 Programmstaaten
 - ▶ Keine Besuche bei Sprachschulen, keine Studienfahrten etc.
- ▶ In der Regel an einer Gastschule im Ausland
- ▶ Begleitung durch Lehrkräfte



Mobilität für einzelne Schülerinnen und Schüler

- ▶ Kurzzeitmobilität: 10 – 29 Tage
- ▶ Langzeitmobilität: 30 – 365 Tage
- ▶ Lernaktivitäten an einer Gastschule im Ausland
- ▶ auch möglich: Praktika

AKKREDITIERUNG ERFOLGT!

Erasmus-Akkreditierung

- ▶ Die erste Wahl für Schulen
- ▶ Einmalige Akkreditierung
- ▶ Danach jährliche Möglichkeit zur Mittelanforderung



Steckbrief

- Akkreditierung basiert auf einem Erasmus-Plan zur Organisationsentwicklung
- Eine Akkreditierung pro Einrichtung (innerhalb des Schulbereichs)
- Erfahrung mit Erasmus+ nicht erforderlich, aber mindestens zweijährige Erfahrung im Bereich Schulbildung notwendig
- Akkreditierung gültig für die gesamte Programmlaufzeit (mit Updates), der Erasmus-Plan muss spätestens nach fünf Jahren aktualisiert werden

HERIBURG ERHÄLT

33.640 Euro

für den ersten Förderzeitraum (06/22-08/23)
bislang ausgegeben

7.413 Euro für Schülermobilitäten

4.000 Euro für Gruppenmobilitäten

Rest 22.227 Euro



GRUPPENMOBILITÄTEN

Wir können unsere Austausche mit

- Huelva
- Laval
- Zwolle
- de Bilt

mit jeweils 1000 Euro pro Gruppenmobilität fördern.

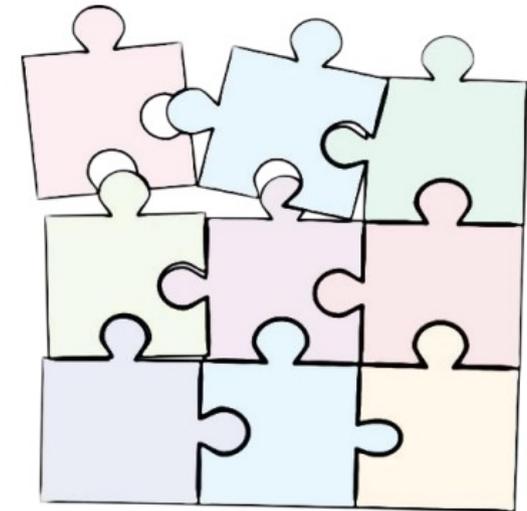
Wir haben uns in unserem Antrag auf die Realisierung von Praktika im Ausland verpflichtet.

Jede von uns geförderte Mobilität muss daher auch die Arbeit bei einer Firma, einer Institution o.ä. beinhalten.

Erasmus+ ist kein Urlaub. Darf aber Spaß machen!

Viel Flexibilität für akkreditierte Einrichtungen

- ▶ Die Partner können, aber müssen nicht von vorneherein feststehen
- ▶ Wechsel und Ergänzung von Partnern möglich
- ▶ Vorbereitende Besuche bei neuen Partnereinrichtungen möglich
- ▶ Die Ziele können durch eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten erreicht werden, die gar nicht mehr im Einzelnen beschrieben werden müssen
- ▶ Konkrete Mittelanforderung jeweils für einen Zeitraum von 15 Monaten
 - ▶ verlängerbar auf 24 Monate, wenn nach 12 Monaten noch Mittel übrig sind



Partnereinrichtungen

- ▶ ...müssen nicht akkreditiert sein
- ▶ ...müssen in einem der Programmstaaten liegen
- ▶ ...erhalten nicht automatisch eine Förderung für Gegenbesuche
- ▶ ...sollten sich möglichst akkreditieren lassen oder einen Antrag auf ein Kurzzeitprojekt stellen, um Gegenbesuche finanzieren zu können

?

Das ist doch kein echter Austausch mehr, wenn die Partner nicht gefördert werden. Wo bleibt da die Motivation?

!

- *Auch die Aufnahme von Gästen kann eine Bereicherung sein.*
- *Es kann bei der nächsten Gelegenheit eine Förderung beantragt werden für einen späteren Gegenbesuch.*
- *Eventuell gibt es andere Finanzierungsquellen.*
- *Auch die virtuelle Zusammenarbeit kann motivieren (eTwinning!)*



Europass Mobilität



- Zur Dokumentation von Lernerfahrungen im Ausland
- Besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler
 - zur Motivation und für spätere Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- Die entsendende Einrichtung beantragt den Pass für ihre Teilnehmer/innen und füllt ihn inhaltlich aus
- PAD: Ausgabestelle für den Schulbereich (wichtig: bei der Beantragung den PAD als Ausgabestelle auswählen!)
- Leitfaden und weitere Informationen auf der PAD-Website

PAD-Website: <https://erasmusplus.schule>



Für meine Schule

Erasmus+ für Lehrkräfte und pädagogisches Personal

Erasmus+ für Schülerinnen und Schüler

Erasmus+ für Schulen und KITAS

Erasmus+ für Behörden und Träger

Erfahrungsberichte

Schwerpunkt: Green Erasmus



Förderung

Mit Erasmus+ starten

Akkreditierung

Mittelanforderung für Akkreditierte

Kurzzeitprojekt

Kleinere Partnerschaft

Kooperationspartnerschaft



Digitaler Austausch

Jahresthema eTwinning

Lehrkräfteausbildung

Was bietet eTwinning?

Im Netzwerk aktiv werden

Inspiration und Hilfen

eTwinning-Auszeichnungen



Termine

Veranstaltungen finden

Antragstermine

Onlinefortbildungen

ErasmusDays



Service

Aktuelles

Ansprechpersonen

Dokumentencenter

FAQ

Partnerschule finden

Widerspruch einlegen

Veröffentlichungen

Europass

Auszeichnungen

- ▶ Alle Informationen rund um Erasmus+
- ▶ Dokumente, Erklärvideos, Antragsformulare,...

ERFAHRUNGSBERICHTE

AUSLANDSPRAKTIKUM 2023



Zitate der Schülerinnen:

Fasziniert hat mich **Valencia**, da es eine lebendige spanische Großstadt ist, die einen Strand mitten in der Stadt hat, genial!"

„In zwei Wochen in Valencia habe ich mehr von der spanischen Sprache aufnehmen können als sonst im ganzen Schuljahr!"



IOANINA, GRIECHENLAND

HERIBURG

GYMNASIUM

COESFELD



"Ich habe mein Praktikum in einer Zahnarztpraxis in Ioannina in Griechenland gemacht. Durch die Offenheit der Menschen habe ich auch ohne gegenseitige Sprachkenntnisse unglaublich viel Herzlichkeit erfahren."

DE BILT, NIEDERLANDE

„Wir haben in zwei Schulen in De Bilt hospitiert. Der Unterricht fand oft nicht geregelt nach festen Zeiten und Fächern statt, sondern eher nach Themen. Besonders haben wir die freie Zeit mit der Gastfamilie genossen!“

De Bilt ist ein Vorort von Utrecht.



PLERGUER, FRANKREICH

HERIBURG

GYMNASIUM

COESFELD

„Die Gastfamilien
waren sehr offen und herzlich.
Durch die vielen Gespräche
konnten wir
unsere französische Grammatik
super verbessern.“



ÜBERSICHT ZUSCHÜSSE

Erasmus+ Schulbildung Zuschüsse für Kurzzeitprojekte und Akkreditierung

Version 1.0 vom 15.03.2022

1. Organisatorische Unterstützung

100 EUR pro Teilnehmer oder Teilnehmerin:

- Schülerinnen und Schüler in Gruppenaustauschen, max. 1.000 EUR pro Gruppe
- Teilnehmende an strukturierten Fortbildungskursen
- Einladung von Expertinnen und Experten
- Aufnahmen von angehenden Lehrkräften

350 EUR pro Teilnehmer oder Teilnehmerin, 200 EUR ab der 100. Person in derselben Aktivitätsart:

- Kurzaustausch einzelner Schülerinnen und Schüler
- Teilnehmende an Job-Shadowing/Hospitation und eigenem Unterrichten

500 EUR:

- Langzeitaustausch einzelner Schülerinnen und Schüler

Nota bene: Begleitpersonen werden nicht als Teilnehmende an Lernmobilitäten betrachtet und werden nicht bei der Berechnung des Zuschusses für organisatorische Unterstützung berücksichtigt.

2. Reisekosten

Entfernungskategorie	Standardbetrag	Green Travel*
Zwischen 10 und 99 km:	23 EUR pro Teilnehmer/-in	-
Zwischen 100 und 499 km:	180 EUR pro Teilnehmer/-in	210 EUR pro Teilnehmer/-in
Zwischen 500 und 1999 km:	275 EUR pro Teilnehmer/-in	320 EUR pro Teilnehmer/-in
Zwischen 2000 und 2999 km:	360 EUR pro Teilnehmer/-in	410 EUR pro Teilnehmer/-in
Zwischen 3000 und 3999 km:	530 EUR pro Teilnehmer/-in	610 EUR pro Teilnehmer/-in
Zwischen 4000 und 7999 km:	820 EUR pro Teilnehmer/-in	-
8000 km und mehr:	1500 EUR pro Teilnehmer/-in	-

Nota bene: Als Entfernung zählt die einfache Entfernung zwischen dem Heimatort und dem Ziel (gemäß Entfernungsrechner der EU-Kommission, https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/distance-calculator_de), wohingegen der Betrag den Zuschuss zu den Reisekosten zum und vom Zielort abdeckt.

*Unter „Green Travel“ wird eine Reise unter Nutzung von Verkehrsmitteln mit niedrigen Emissionen wie Bus, Zug oder Car-Pooling verstanden.

ÜBERSICHT ZUSCHÜSSE

Beispiel:
Praktikum in F
639 € an Praktikant für
Anreise und Kosten
vor Ort
420 € für die Gastfamilie

Unterstützung 1.059 €

3. Individuelle Unterstützung / Aufenthaltskosten

Nota bene: Die Höhe des Zuschusses pro Tag wird folgendermaßen berechnet:

Bis zum 14. Tag der Aktivität: Zuschuss pro Tag pro Teilnehmer/-in wie in untenstehender Tabelle aufgeführt

Ab dem 15. Tag der Aktivität: 70% des Zuschusses wie in untenstehender Tabelle aufgeführt pro Tag pro Teilnehmerin oder Teilnehmer.

Zielland	Personalmobilität Zuschuss pro Tag in EUR	Schülermobilität Zuschuss pro Tag in EUR
Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	144	64
Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern	128	56
Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Republik Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn	112	48

Dieselben Zuschüsse gelten für Begleitpersonen.

Bei Nutzung von „Green Travel“ kann Individuelle Unterstützung für bis zu sechs Reisetage angerechnet werden. In der Standardform sind es bis zu zwei Reisetage.

4. Kursgebühren

80 EUR pro Tag pro Teilnehmer/-in, maximal 800 EUR pro Teilnehmer/-in innerhalb des Mobilitätsprojekts.

5. Vorbereitende Besuche

575 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer, maximal drei Teilnehmende pro Besuch

6. Sprachliche Unterstützung

150 EUR pro Teilnehmer und Teilnehmerin für sprachliche Unterstützung bei Zielsprachen, die nicht durch die Online-Sprachunterstützung der EU-Kommission (Online Linguistic Support, OLS) abgedeckt sind. Anwendbar auf Austauschaktivitäten einzelner Schülerinnen und Schüler (nicht auf Gruppenaufenthalte) und auf Aufenthalte von Lehrkräften und Bildungspersonal ab 31 Tagen.

Zusätzlich 150 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer bei Langzeitaufenthalten von Schülerinnen und Schülern.

ZEITRAUM

Ab sofort:

EF und Q1:

1 Woche vor den Osterferien + 1 Woche in den Ferien

Schuljahr 2023/2024

10er: Zwei Wochen nach den Weihnachtsferien

Ihre Fragen und Kommentare

